

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Kreis Viersen

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Kreis Viersen**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	302.689	18,5	20,0
Dezember 2014:	295.067	16,4	21,2

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 283.260

Die Bevölkerung vom **Kreis Viersen** sank in den letzten Jahren bei geringerem Anteil junger Menschen. Es wird auch weiterhin ein Bevölkerungsrückgang erwartet. Der Anteil der Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Kreis Viersen ist vergleichbar mit dem Land NRW.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Kreis Viersen)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	142.000	15.000	24.000	78.000	44.000
2014	133.000	15.000	31.000	77.000	-

Der Anteil der Bevölkerung vom **Kreis Viersen** mit Meister-, und Technikerabschluss stagniert. Die Hochschulabschlüsse sind gestiegen, zugleich ist auch der Anteil der Personen ohne Ausbildungsabschluss leicht gesunken. Der Trend im Kreis Viersen beim Rückgang der dualen Ausbildung entspricht dem von NRW, allerdings ist der Anteil derjenigen ohne Ausbildungsabschluss im Kreis Viersen geringer als im Land NRW zurückgegangen.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	6.695 Milliarden	55.042
2012	7.409 Milliarden	61.093

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP ist im **Kreis Viersen** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise gestiegen, liegt aber damit immer noch weit unter dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	27,8	70,7
2012	29,7	68,7

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Kreis Viersen** ist gestiegen, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung gesunken ist. Im Vergleich zum NRW Durchschnitt ist der Anteil des Dienstleistungssektors im Kreis Viersen niedriger.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	193	17.596	97	-
Dezember 2014	189	15.465	96	-

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden auch die Anzahl der Beschäftigten im **Kreis Viersen** sind wie im Landestrend rückläufig.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	111.448.000	2013	100.146.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Viersen** sind etwas stärker als in NRW gesunken.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	136.159 Wohnungen	2014	141.024 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	553 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	703 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand im **Kreis Viersen** ist in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 4.865 Wohnungen gestiegen. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender reicht die Zahl nicht aus. Wie in NRW stieg auch in Viersen die Anzahl der fertig gestellten Neubauten an.